



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

WRK zeigt sich betroffen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

WESTDEUTSCHE REKTORENKONFERENZ ZEIGT SICH BETROFFEN

Der Präsident der Westdeutschen Rektorenkonferenz, Prof. Theodor Berchem, sieht die seit 1977 gültige Politik der Offenhaltung der Hochschule für die kommenden geburtenstarken Jahrgänge gefährdet. Die Finanzminister der Länder zeigten sich de facto bislang nicht bereit, zusätzliche Mittel für den bis 1995 erwarteten Anstieg der Studentenzahl um 200.000 bis 300.000 den Hochschulen in Aussicht zu stellen.

Dazu der WRK-Präsident: "Eine solche Strategie kann man, auch wenn nicht so gemeint, nur als Chaos-Strategie bezeichnen." Es gehe nicht an, einerseits von den Hochschulen mehr Spitzenleistung und Elitebildung zu verlangen und andererseits die Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung drastisch weiter zu verschlechtern. Zur Offenhaltung der Hochschulen seien zusätzliche Mittel dringend erforderlich, erklärte Berchem an die Adresse der Finanzminister der Länder.

Die prognostizierten Zahlen sind dem Bericht der Kultusminister-Konferenz zur "Nachfrage und zum Bedarf an Studienplätzen bis 1995" entnommen.

PERSONALVERÄNDERUNGEN

Ernennungen: Mit Wirkung vom 25.6.1984 wurde der Hochschulassistent Dr. Thomas Stehl, Fachbereich 3, zum Akad. Rat ernannt.

Einstellungen:

- Martin W. Grunau, Fachbereich 10, als Wiss. Ang. zum 16.4.1984
- Wolfgang Rothfritz, Fachbereich 5, als Wiss. Ang. zum 31.6.1984
- Karlheinz Wagner, Fachbereich 13, als Wiss. Ang. zum 1.7. 1984

Beendigungen:

- Mit Ablauf des 30.6.1984 scheidet der Wiss. Assistent Michael Panther, Fachbereich 3, aus.
- Mit Ablauf des 31.7.1984 scheidet die Wiss. Angestellten Lohmann und Dietz, Fachbereich 13, und Brandenburg-Reineke, Fachbereich 3, aus.
- Mit Ablauf des 15.7.1984 scheidet der Oberingenieur Dr. Günter Otto, Fachbereich 10, aus.